

wir  
sind **Wittenbach**

**am Park**

# 125 Jahre gelebte Gemeinschaft

Lesen Sie mehr über die Geschichte des Vereins 60plus auf Seite 2

## Franz Bach

Der neue Geschäftsleiter des Alterszentrums Kappelhof gibt im Steckbrief Einblicke über seine neue Aufgabe und zu seiner Persönlichkeit.

**Seite 3**

## E-Cargobikes

Sechs Wittenbacher Unternehmen setzen im Rahmen eines Pilotjahres ein elektrisch betriebenes Lastenvelo in ihrem betrieblichen Alltag ein.

**Seite 6**

Nr. 39 | 24. September 2026

# 125 Jahre Gemeinschaft und Begegnung

**125 Jahre alt und alles andere als verstaubt: Der Verein 60plus bringt in Wittenbach seit Generationen Menschen zusammen. Was 1901 mit 13 Männern begann, die Geselligkeit und Austausch pflegen wollten, ist heute ein lebendiger Verein mit rund 160 Mitgliedern.**



Auf dem Jahresprogramm von 60plus stehen verschiedene Aktivitäten, wie z.B. Wanderungen und Betriebsbesichtigungen.

Am vergangenen Samstag feierte der Verein sein 125-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsanlass in der Aula des OZ Grünau. Über 120 Gäste folgten der Einladung, genossen ein feines Mittagessen des Catering-Teams der ob-vita und liessen sich von Comedian Hanspeter Krüsi bestens unterhalten. Neben dem gemüt-

lichen Zusammensein durfte dabei auch der Blick zurück auf die lange Vereinsgeschichte nicht fehlen.

## Geselligkeit als Gründungsidee

Die Geschichte des heutigen Vereins 60plus begann am 31. Januar 1901. Damals gründeten 13 Männer den Veteranen-Verein Wittenbach. Die Chronik zum 100-Jahr-Jubiläum zeigt, dass sich die Beweggründe der Gründer überraschend wenig von den heutigen unterscheiden. Als Vereinszweck wurde bereits damals die «Pflege der Geselligkeit und Gemütlichkeit» festgehalten.

Dass ein solcher Verein vor 125 Jahren entstand, erstaunt auch den heutigen Präsidenten Bernhard Bölli: «Wittenbach zählte damals knapp 1900 Einwohner\*innen. Eigentlich kannte jeder jeden. Umso bemerkenswerter ist es, dass man schon damals erkannte, wie wichtig Gemeinschaft und Austausch sind.»

## Vom Veteranen-Verein zum Verein 60plus

In den ersten Jahrzehnten gehörten Vorträge fest zum Vereinsleben. Landwirtschaftliche, geschichtliche oder altersbezogene Themen standen im Mittelpunkt. Die Chronik erzählt aber auch von Begebenheiten, die heute zum Schmunzeln anregen: So beschlossen die Mitglieder 1923 an einer schwach besuchten Hauptversammlung, unentschuldigtes Fernbleiben mit einem Franken zu büssen. Mit den Jahrzehnten wandelte sich das Vereinsleben. Ab den 1950er-Jahren gewannen Ausflüge, Jassnachmittage, Kegelrunden und humorvolle Unterhaltungsanlässe an Bedeutung. Als wichtiger Entwicklungsschritt wurden 1989 auch Frauen als Mitglieder aufgenommen. Gemäss der Chronik kam es zwar zu einigen Austritten, doch die Mitgliederzahl stieg von 90 auf 161 Personen. Eine Anpassung des Namens erfolgt jedoch erst 2008. Aus dem Veteranen-Verein wurde der Seniorenverein Wittenbach. Sechs Jahre später kam es zur Umbenennung in 60plus. Der Name änderte sich, der Grundgedanke blieb derselbe.

## Gemeinschaft gegen Einsamkeit

Eine grosse Herausforderung der jüngeren Vereinsgeschichte war die Coronapandemie. Das Vereinsleben kam 2020 praktisch zum Erliegen. «Die Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wertvoll persönliche Begegnungen sind und wie sehr sie den Menschen gefehlt haben», erinnert sich Bölli. Dank des Engagements des Vorstands konnten die Aktivitäten nach und nach wieder aufgenommen werden.

Der Verein bietet heute ein vielseitiges Jahresprogramm mit Wanderungen, Besichtigungen, Ausflügen und dem monatlichen Treffpunkt im Bits. Der gesellschaftliche Aspekt steht dabei weiterhin im Mittelpunkt. «Wir schaffen Gelegenheiten, bei denen Menschen zusammenkommen und Freundschaften pflegen können», sagt Bölli. Damit leistet der Verein auch einen wichtigen Beitrag gegen Einsamkeit im Alter.

**«Bemerkenswert, dass man schon damals erkannte, wie wichtig Gemeinschaft und Austausch sind.»**

## Bewährtes Fundament für die Zukunft

Heute zählt der Verein rund 160 Mitglieder. «Gemessen an der Zahl der Senior\*innen in Wittenbach könnten es durchaus noch mehr sein», sagt Bölli mit einem Schmunzeln. Für die Zukunft setzt er auf das bewährte Fundament: «Wir müssen keine neuen Wege gehen. Entscheidend ist, dass wir die Bedürfnisse der Senior\*innen ernst nehmen und unser Angebot laufend daran ausrichten.» Was vor 125 Jahren mit der «Pflege der Geselligkeit und Gemütlichkeit» begann, hat bis heute Bestand. Der Verein 60plus bringt Menschen zusammen, fördert den Austausch und schafft Raum für Gemeinschaft. Ein Auftrag, der auch nach 125 Jahren nichts von seiner Bedeutung verloren hat.

Isabel Niedermann |

wir sind  
**Wittenbach**

# Herzlich willkommen im Kappelhof

Seit dem 1. September ist Franz Bach der neue Geschäftsleiter der Alterszentrum Kappelhof AG. Der 47-Jährige bringt einen breiten Erfahrungs- und Wissensschatz und viel Freude an der Arbeit mit Menschen mit. Im Steckbrief stellt sich Franz Bach persönlich vor und gibt unter anderem Einblicke in seinen beruflichen Werdegang, seine Werte und Wünsche sowie in seine Persönlichkeit.



## Grüezi miteinander

### Name

Franz Bach

### Funktion

Geschäftsleiter der  
Alterszentrum Kappelhof AG

### Entscheidende berufliche Stationen

- Berufslehre als Möbelschreiner
- 20 Jahre Erfahrung in Hotels und Rehabilitationskliniken in verschiedenen Funktionen – von der Reception über Finanzen und Controlling bis zur Geschäftsführung
- Berufsbegleitendes Studium sowie Weiterbildungen in Betriebswirtschaft, Management und Führung
- Gut 7 Jahre im Amt für Gesundheit Appenzell Ausserrhoden, davon knapp sieben Jahre als Amtsleiter

### Die Aufgabe als Geschäftsleiter des Alterszentrums Kappelhof hat mich besonders angesprochen, weil ...

... der Kappelhof ein Ort ist, an dem der Mensch im Mittelpunkt steht und eine sinnstiftende Aufgabe mit einer professionellen Führung verbunden werden kann.  
... mich die Arbeit mit Menschen besonders anspricht – mit Bewohner\*innen, Angehörigen und Mitarbeitenden ebenso wie mit dem Verwaltungsrat.

... der Kappelhof ein wunderbarer Ort mit einer wichtigen Aufgabe für die Gemeinde Wittenbach und die Region ist.

### Bei meiner neuen Aufgabe freue ich mich besonders auf...

... zahlreiche spannende Begegnungen, gute Gespräche und viele persönliche Kontakte.  
... die Zusammenarbeit mit einem engagierten und motivierten Team.  
... die Möglichkeit, gemeinsam mit den Mitarbeitenden den Kappelhof weiterzuentwickeln und dabei Bewährtes zu erhalten und Neues zu gestalten.

### Bei der Leitung des Alterszentrums sind mir folgende Werte wichtig

- Vertrauen, Wertschätzung, Verlässlichkeit und gegenseitiger Respekt.
- Vertrauen entsteht für mich durch offene Kommunikation, ehrliches Interesse und Verbindlichkeit.
- Besonders wichtig ist mir, dass sich Bewohner\*innen, Angehörige und Mitarbeitende im Kappelhof wohlfühlen und mit ihrer Arbeit bzw. ihrem Alltag zufrieden sind.

### Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... bin ich am liebsten in den Bergen – im Sommer wie im Winter.

... gehe ich ab und zu joggen oder bin mit dem Velo unterwegs.

... koche ich gerne – meistens «Handgelenk mal Pi», ohne Rezept und mit dem, was gerade vorhanden ist.

### Was man über mich wissen sollte

Ich bin manchmal ein kleiner Perfektionist, nehme mir gerne etwas vor – wie zum Beispiel ab und zu mit dem Velo zur Arbeit zu fahren – und versuche, dabei den Humor nicht zu verlieren.

### Besonders am Herzen liegt mir

- dass Menschen mit Respekt, Würde und Wertschätzung behandelt werden.
- Ein gutes Miteinander und eine offene, ehrliche Kommunikation.
- Und natürlich, dass sich die Bewohner\*innen im Kappelhof zu Hause fühlen.

### Ich lebe nach dem Motto

Zuhören, verstehen, anpacken und gemeinsam weiterkommen.

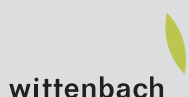
### Ich habe eine Schwäche für...

... Schokolade

### Ich in drei Hashtags

#Vertrauen  
#Mensch  
#WittenBACH

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Verein 60plus

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 28. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

## Umsetzung der Velovorzugsroute St.Gallerstrasse

**Der Wittenbacher Abschnitt der Veloschnellroute Arbon – St.Gallen bedarf voraussichtlich noch mehrere Jahre bis zur Umsetzung.**

Die Velovorzugsroute durch Wittenbach auf der St.Gallerstrasse liegt in der Verantwortung des Kantons. Vorgesehen ist eine durchgehende Veloverbindung zwischen Arbon und St.Gallen. Im aktuellen Planungssperimeter ist der Wittenbacher Abschnitt zwischen der Kronenkreuzung und Heiligkreuz über die St.Gallerstrasse angedacht. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Stadt St.Gallen, der Gemeinde Wittenbach und des Kantons hat verschiedene Varianten erarbeitet und bewertet. Der definitive Entscheid für die Bestvariante steht noch aus.

### Langwieriger Prozess

Projekte dieser Art können länger dauern. Grund dafür sind verschiedene Aspekte wie umfangreiche Bewilligungsverfahren, Landverhandlungen, Genehmigungsabläufe, verschiedene involvierte Partner, Sicherstellung der Finanzierung etc. Kantonale Strassenprojekte müssen jeweils im kantonalen Strassenbauprogramm eingegeben werden. Da dies im Vierjahresrhythmus erfolgt, dürften sich die Velofahrer\*innen noch mehrere Jahre gedulden, bis dieses Projekt umgesetzt wird.

Isabel Niedermann

## BAUANZEIGEN

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind folgende Bauanzeigen zu finden:

- Zusatzgesuch Brandschutz / Batteriespeicher, Hofenstrasse 22, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Meister Stahlbau AG
- Zusatzgesuch Neubau Güllegrube / Möslen 501, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller: Hans Rudolf Ackermann-Edelmann

Die Unterlagen können vom 25. September bis am 8. Oktober 2026 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

## Sonderwoche 1.Oberstufe: «Laut, leise, still»

**OZ GRÜNAU** Vom 7. bis 11. September fand an unserer Schule eine abwechslungsreiche Sonderwoche unter dem Motto «Laut, leise, still» statt. Im Mittelpunkt stand die Förderung der Gemeinschaft, das gemeinsame Erleben und die Auseinandersetzung mit der Frage, wann welche Lautstärke angebracht ist.



Während der Vormittage standen verschiedene gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Wir bastelten Regenrohre und Mobiles, wobei Kreativität, gegenseitige Unterstützung und sorgfältiges Arbeiten gefragt waren. Insgesamt zwei Lektionen lang lernten wir ausserdem verschiedene Rhythmen zu Sinnsprüchen auf Trommeln und Cajóns umzusetzen. Zudem

verbrachten wir zweimal Zeit im Wald. Dort konnten wir die Natur erleben, gemeinsam unterwegs sein und unsere Umgebung einmal mit anderen Sinnen wahrnehmen. Ein besonderer Bestandteil der Woche waren auch die verschiedenen gemeinnützigen Arbeiten für die Gemeinde. Dabei konnten wir einen konkreten Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten und erfahren, dass gemeinsames Engagement etwas bewirken kann.

An den Nachmittagen stand jeweils Sport auf dem Programm. Beim gemeinsamen Spielen und Bewegen waren Teamgeist, Rücksichtnahme und Fairness besonders wichtig. Auch hier zeigte sich, wie entscheidend es ist, aufeinander zu achten und als Gruppe zusammenzuarbeiten.

Das Motto «Laut, leise, still» begleitete uns während der gesamten Woche. Wir beschäftigten uns damit, dass Lautstärke je nach Situation ganz unterschiedlich passend sein kann. Beim Sport darf es beispielsweise lebhaft und laut zugehen, während beim konzentrierten Arbeiten oder im Wald auch die leisen und stillen Momente ihren Platz haben. Dabei wurde deutlich, dass Rücksichtnahme bedeutet, nicht nur auf die eigenen Bedürfnisse, sondern auch auf die Menschen in der Umgebung zu achten.

Die Sonderwoche bot damit weit mehr als eine Abwechslung zum normalen Schulalltag. Sie stärkte die Gemeinschaft, förderte das gegenseitige Verständnis und gab Raum für Erfahrungen, die im normalen Unterricht oft zu kurz kommen. Gleichzeitig konnten wir erleben, wie wichtig es ist, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und die angemessene Lautstärke für eine Situation zu finden.

Der Geist dieser Sonderwoche soll über die fünf Tage hinaus im Schulalltag weiterwirken. «Laut, leise, still» soll uns auch künftig daran erinnern, bewusst hinzuhören, Rücksicht aufeinander zu nehmen und gemeinsam eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen und gut lernen können.

Jacqueline Jaenke



## Schulverlegungswoche der 3. Oberstufe

**OZ GRÜNAU** Vom 7. bis 11. September 2026 tauschten die Schüler\*innen der 3. Oberstufenklassen des OZ Grünau das Klassenzimmer gegen neue Lern- und Erlebnisorte. Während die Klassen ihre Schulverlegungswoche in Saas-Grund, Erstfeld und Davos verbrachten, reiste die Klasse S3c ins Tessin und bezog ihr Lagerhaus im Campo Pestalozzi in Arcegno. Im Mittelpunkt der Woche standen neben ge-



meinsamen Erlebnissen auch das selbstständige Arbeiten und das Anwenden verschiedener Kompetenzen. Die Schüler\*innen planten in Gruppen eigene Aktivitäten und übernahmen Verantwortung für deren Umsetzung. Sie bereiteten unter anderem Stadtführungen durch Bellinzona und Locarno sowie Führungen durch die Bolle di Magadino und das Ver-

zascatal vor. Eine Gruppe kümmerte sich um die Menüplanung und das Kochen, eine weitere dokumentierte die Erlebnisse mit Fotos und Texten. Das entstandene Material wird nach dem Lager für einen besonderen Elternabend verwendet. Auch die drei Schülerinnen, die das Freifach Italienisch besuchen, leisteten einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung auf die Lagerwoche. Sie vermittelten ihren Mitschülerinnen und Mitschülern wichtige Grundkenntnisse für den Alltag: Wie begrüsst man sich auf Italienisch? Wie stellt man sich vor? Auch die Zahlen sowie das Lesen der Speisekarte und das Bestellen in einem Restaurant durften nicht fehlen. Letzteres sollte sich am Schlussabend gleich als besonders nützlich erweisen, denn die Schüler\*innen mussten ihre Bestellung im Restaurant selbstständig auf Italienisch aufgeben.

Bei den Vorbereitungen und Präsentationen waren ganz unterschiedliche Fähigkeiten gefragt: Ein Budget und Einkaufslisten erstellen, Unterrichtslektionen gestalten, Informationen aus Texten herausfiltern und zusammenfassen, Stadtpläne lesen, Routen planen, Wichtiges stichwortartig festhalten und Inhalte auf Hochdeutsch präsentieren. Gleichzeitig war viel Kreativität gefragt – und davon hatten die Schüler\*innen reichlich! Die Gruppe «Bolle di Magadino» beispielsweise organisierte einen Fotowettbewerb, bei dem möglichst

viele verschiedene Tiere im Naturschutzgebiet entdeckt und fotografiert werden mussten. Die beiden Schülerinnen, welche die Führung durch Locarno übernahmen, starteten mit einem Puzzle, das einen Ort in der Anlage der Madonna del Sasso zeigte. Auf der Piazza Grande wartete nach spannenden Informationen über den berühmten Platz bereits die nächste Challenge.

Natürlich kam auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz. Ein Schiffsausflug nach Luino, spannende Entdeckungen und viele gemeinsame Momente sorgten für eine abwechslungsreiche und unvergessliche Woche; die Schüler\*innen konnten viel Neues entdecken, selbstständig Verantwortung übernehmen und dabei jede Menge erleben.

Nun freuen wir uns darauf, die vielen Geschichten, Bilder und Eindrücke an einem besonderen Abend mit den Eltern zu teilen!

Janis Moser |



## Elternschaftsbeiträge

Eltern mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton St. Gallen haben bei der Geburt eines Kindes Anspruch auf Elternschaftsbeiträge. Dabei müssen folgende zwei Bedingungen erfüllt sein:

- Die Mutter oder der Vater widmet sich persönlich der Pflege und Erziehung des Kindes
- Das Einkommen der Familie reicht nicht zum Leben

Anspruchsberechtigt ist der Elternteil, welcher das Kind hauptsächlich betreut. Die Elternschaftsbeiträge werden dabei individuell be-

rechnet und für die ersten sechs Monate nach der Geburt eines Kindes ausbezahlt. Die Beiträge müssen nicht zurückbezahlt werden. Eltern, die bei der Geburt des Kindes ihren Wohnsitz nicht im Kanton St. Gallen haben oder Sozialhilfeleistungen beziehen, haben keinen Anspruch auf Elternschaftsbeiträge. Die Anträge können beim Sozialamt Wittenbach eingereicht werden.

Das entsprechende Formular und das Merkblatt sind auf der Website [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) zu finden.

## Unentgeltliche Rechtsauskunft

**AMTSNOTARIAT** Jeweils am ersten Donnerstag jedes Monats (nächster Termin 1. Oktober) findet von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr die Rechtsberatung des Amtsnotariats St. Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St. Gallen, statt.

Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je etwa 15 Minuten.



[www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch)



## Sechs Wittenbacher Unternehmen nutzen ein E-Cargobike im Geschäftsalltag

**Mit dem Förderprojekt «E-Cargobikes für Unternehmen» setzen Wittenbach, Rapperswil-Jona, Rorschach und Flawil einen Impuls für eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität. Insgesamt 24 Unternehmen starten in ein Pilotjahr und setzen ein elektrisch betriebenes Lastenvelo in ihrem betrieblichen Alltag ein.**

Das Förderprojekt «E-Cargobikes für Unternehmen» ermöglicht den teilnehmenden Betrieben, ein E-Cargobike während eines Jahres kostenlos im eigenen Arbeitsalltag einzusetzen und dessen Anwendungsmöglichkeiten unter realen Bedingungen kennenzulernen. Auch in Wittenbach nehmen sechs Unternehmen teil. Die teilnehmenden Unternehmen stammen aus unterschiedlichen Branchen und sind unterschiedlich gross. Entsprechend vielfältig sind die geplanten Einsatzbereiche. Alle teilnehmenden Unternehmen haben ihr indi-

viduell beschriftetes und auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Fahrzeug erhalten.

Ziel ist es, kurze Fahrten mit dem Auto oder Lieferwagen zu ersetzen und herauszufinden, bei welchen betrieblichen Einsätzen sich das E-Cargobike effizient und wirtschaftlich einsetzen lässt. Nach der Pilotphase entscheiden die Unternehmen, ob sie das E-Cargobike zu vergünstigten Konditionen übernehmen möchten, oder es zurückgeben. «Dieser niederschwellige Zugang zu diesem Transportmittel ermöglicht es den Betrieben, die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten eines E-Cargobikes auszuloten und auf dieser Grundlage eine Entscheidung für die künftige Betriebsmobilität zu treffen», sagt Fabienne Lovece, Projektleiterin clevermobil.

Mehr zum Projekt finden Sie unter [www.clemo.ch](http://www.clemo.ch).

*Aus einer Meldung der Regio Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee*



*E-Cargobike-Übergabe in Wittenbach (v. l. n. r.): Wildi Malergeschäft, Primarschule Wittenbach, alpstein craft beer bolliger, Elektro Bernhardsgrütter, Netrag, obvita Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein.*

### Flexible Altersrente

Mehr Informationen  
[www.svasg.ch/altersrente](http://www.svasg.ch/altersrente)



#### Rente vorbezahlen oder aufschieben

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub (nach Mindestaufschubsdauer von einem Jahr) der Rente ist monatlich möglich. Neu ist auch, dass lediglich ein Teil der Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden kann. Der Anteil kann dabei in Franken oder ganzen Prozentsätzen geltend gemacht werden und muss zwischen 20 und maximal 80 Prozent der Altersrente liegen. Die Kombination von Vorbezug und Aufschub ist ebenfalls möglich. Der Rentenvorbezug muss im Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

#### Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration

Frauen der Übergangsgeneration (1961–1969) können die Altersrente frühestens ab 62 Jahren vorbezahlen. Für sie gelten ab Januar 2025 vorteilhaftere Kürzungssätze.

Wir empfehlen, die Anträge elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass Sie interaktiv durch den Antrag geleitet werden und nur ausfüllen müssen, was wirklich benötigt wird. Falls Sie dennoch ein ausgedrucktes Anmeldeformular ausfüllen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

[www.svasg.ch/altersrente](http://www.svasg.ch/altersrente) für detaillierte Informationen zur Flexibilisierung, «Merkblatt 3.04 Flexibler Rentenbezug» und Antragsformulare.



01.2025

## TAG DES ALTERS

wittenbach  
Arbeitsgruppe Alter

### DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2026

Aula Oberstufenzentrum Grünau Wittenbach  
Eintritt frei – Alle herzlich willkommen

### GEMEINSAM STATT EINSAM

- 10:00 - Türöffnung
- 10:30 - Begrüssung / Theaterstück mit Diskussion  
«Einsamkeit im Alter - Wege aus der Einsamkeit»
- 11:45 - Wurst vom Grill
- 12:45 - Kaffeestube mit Kuchenbuffet /  
Standaktion mit Angeboten im Alter



Das Projekt "Einsamkeit im Alter - Wege aus der Einsamkeit" des ISGF Zürich wird unterstützt von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, der Elly Schnorf-Schmid Stiftung sowie vom Kanton St. Gallen.

## Reminder Bestellaktion Heckenpflanzen

**Das Vernetzungsprojekt zwischen Sitter und der Goldach organisiert erneut eine Bestellaktion für einheimische Heckenpflanzen.**

Tragen Sie im untenstehenden Bestelltalon bitte die gewünschte Anzahl Heckenpflanzen sowie Ihren Namen und Ihre Adresse ein und schicken Sie den Bestelltalon bis spä-

testens 30. September an: Gemeindeverwaltung Wittenbach, Patrik Angehrn, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, oder per E-Mail an: [grundbuchamt@wittenbach.ch](mailto:grundbuchamt@wittenbach.ch).

Die bestellten Pflanzen werden am Samstag, 17. April 2027, beim Schloss Watt in Mörschwil abholbereit sein.

Jetzt  
**Heckenpflanzen**  
bestellen  
Bestellfrist:  
**30. September 2026**

### Bestelltalon

- Zur Auswahl stehen 23 verschiedene Heckenpflanzen. Die Porträts zu den einzelnen Heckenpflanzen sind über den nebenstehenden QR-Code oder auf folgender Website abrufbar: [www.suisseplan.ch/heckenpflanzen](http://www.suisseplan.ch/heckenpflanzen).
- Die gelieferten Heckenpflanzen haben eine Höhe von 40 cm bis 100 cm und werden grundsätzlich wurzelnackt geliefert. Bei jeder Pflanze in der unten stehenden Liste ist die ungefähre Höhe der ausgewachsenen Pflanze angegeben.
- Die Heckenpflanzen werden zum Selbstkostenpreis (ca. 8 Franken pro Strauch) abgegeben.
- Hinweis Landwirt\*innen: Ein **Initialbeitrag** für die Neupflanzung artenreicher Hecken und Aufwertung von bestehenden Gehölzen sowie ein **Pflegebeitrag** für den Erhalt der Gehölzstrukturen können über das Landschaftsqualitätsprojekt Fürstenland-Bodensee angemeldet werden (sofern LQ-Bedingungen erfüllt werden).



| Anzahl | Name                              | Anzahl | Name                         | Anzahl | Name                                |
|--------|-----------------------------------|--------|------------------------------|--------|-------------------------------------|
| _____  | Faulbaum (bis 5 m)                | _____  | Hunds-Rose* (bis 4 m)        | _____  | Sal-Weide (bis 9 m)                 |
| _____  | Feld-Ahorn (bis 20 m)             | _____  | Kornelkirsche (bis 6 m)      | _____  | Schwarzdorn* (bis 3 m)              |
| _____  | Feld-Rose* (bis 1 m)              | _____  | Liguster (bis 5 m)           | _____  | Schwarzer Holunder (bis 7 m)        |
| _____  | Felsenbirne (bis 3 m)             | _____  | Mandel-Weide (bis 5 m)       | _____  | Stachelbeere* (bis 1,5 m)           |
| _____  | Gemeine Berberitze* (3 m)         | _____  | Pfaffenhütchen (bis 5 m)     | _____  | Süsskirsche/Vogelkirsche (bis 25 m) |
| _____  | Gewöhnlicher Schneeball (bis 4 m) | _____  | Purgier-Kreuzdorn* (bis 3 m) | _____  | Traubenkirsche (bis 10 m)           |
| _____  | Hagebuche (bis 25 m)              | _____  | Purpur-Weide (bis 6 m)       | _____  | Wolliger Schneeball (bis 5 m)       |
| _____  | Haselstrauch (bis 6 m)            | _____  | Rote Heckenkirsche (bis 2 m) |        |                                     |

\* Mit Dornen – wichtig für eine Hecke mit QII gemäss landwirtschaftlicher Direktzahlungsverordnung

Dürfen bei Lieferengpässen ähnliche Heckenpflanzen geliefert werden?

☐ ja

☐ nein

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Vernetzungsprojekt (VP) zwischen Sitter und der Goldach



## URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 27. September 2026

### Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»
- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»

### Kommunale Volksabstimmung

über folgende Vorlage:

- Neue Organisationsform Schwimmbad Sonnenrain

### Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 27. September, 10.00 bis 11.00 Uhr  
Ort: Gemeindehaus

### Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
  - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
  - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
  - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Agenda

Puls

### Jeweils Mittwoch

**Seniorenturnen** ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■  
Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■  
[www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### Jeweils Mittwoch

#### Mütter- und Väterberatung:

**Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet** ■

Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

### Dienstag, 6. Oktober

**z'Mittag im b51** ■ bruggwald51 ■ 12.15 Uhr

### Kontaktstunde Pro Senectute

Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■  
Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land  
1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■  
2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■  
[www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### Mittwoch, 7. Oktober

#### Wanderung Rheineck-

**Eselschwanz** ■ Rheineck ■ 60plus Wittenbach ■ 12.50 Uhr

### Sonntag, 18. Oktober

#### Hunde-Military gemeinsam

**unterwegs auf vier Pfoten** ■  
Start und Ziel bei Spühl GmbH ■  
AT Gallus ■ 8–12 Uhr ■  
[www.atgallus.ch](http://www.atgallus.ch)

### Dienstag, 20. Oktober

**Jass-Turnier** ■ Bits Café & Bar ■ 14–17 Uhr ■ [www.bits-cafebar.ch](http://www.bits-cafebar.ch)

### Samstag, 24. Oktober

#### Preisjassen Verkehrsverein

Restaurant Erlenholz ■  
Verkehrsverein Wittenbach ■ 13.30–17.30 Uhr ■  
[www.verkehrsvereinwittenbach.ch](http://www.verkehrsvereinwittenbach.ch)

### Vernissage – Anna Lena Ruff

Galerie Schloss Dottenwil ■  
IG Dottenwil ■ 17 Uhr ■  
[www.dottenwil.ch/kultur](http://www.dottenwil.ch/kultur)

## SEPTEMBER

### Samstag, 26. September

#### Buurä-Erlebnismarkt

Landwirtschaftsbetrieb von Silvan Eberle und Tamara Roth ■  
OK Buuremarkt ■ 10–16 Uhr

### verspielt ... und doch

**gewonnen** ■ zeit-raum ■  
verein zeit-raum ■ 14–17 Uhr

### Sonntag, 27. September

#### Urnabstimmung vom

**27. September** ■ Gemeindehaus, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach ■ Gemeinde

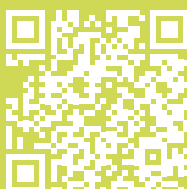
## OKTOBER

### Montag, 5., bis

### Freitag, 9. Oktober

#### Swisscom Football Camp

**Wittenbach** ■ Sportanlage Grüntal ■ MS Sports AG ■ 10–16 Uhr ■ [www.mssports.ch](http://www.mssports.ch)



Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch), [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder bei Gabi Bühler, 071 388 81 81.



Guido Kaiser  
Abteilungsleiter Druck und  
Weiterverarbeitung



Kommunikation  
braucht

# Werte

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft  
bleibt – gedruckt und digital.

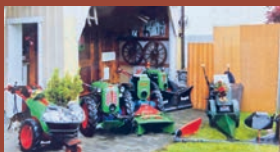
Cavelti AG | Wilerstrasse 73 | 9200 Gossau | [www.cavelti.ch](http://www.cavelti.ch) | T 071 388 81 81

  
**REGIONALES  
LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM  
RUGGISBERG**

9308 Häggenschwil SG

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Sonntag, 27.09.2026 von 11:00 – 16:00 Uhr  
[www.landwirtschaftsmuseum.ch](http://www.landwirtschaftsmuseum.ch)



An den Tagen der offenen Tür präsentieren wir gerne auch Betriebe aus der heimischen Landwirtschaft und einheimisches Brauchtum. Falls Sie Ihren Betrieb oder Brauchtum vorstellen möchten, melden Sie sich bei der Museumsleitung: Frau Gabi Moser, 078 600 84 53

Das Regionale Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg wird unterstützt durch die Gemeinden: Berg, Egnach, Gaiserwald, Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch, Wittenbach und Tübach

## „BEWAHREN WAS WIR LIEBEN“



Chunsch mit em Einachser dähler,  
gits e Bier nocher 

*Mit Motor  
und  
Schwing,  
gots ufem  
Ruggisberg  
in Ring!*

### 12 Uhr

*Einzug Schälleschüttler Häggenschwil  
und Jungschwinger Oberthurgau*

Mit Flachs e chlini Überraschig zum selber mache



*Git e Schnupperstund, dem chasch au du  
mol Schwingkönig werde ©*

## Katholische Kirche

# Zwei Mal Antonius: Sautoni und Schlampertoni

«Sautoni» und «Schlambertoni» sind die volkstümlichen Spitznamen für zwei unterschiedliche katholische Heilige namens Antonius, die im Brauchtum oft miteinander verwechselt oder als «Namenskollegen» gegenübergestellt werden.

## Sautoni

Der Gedenktag für Antonius den Grossen ist der 17. Januar. Er war im 3. Jahrhundert ein Eremit in Ägypten. Er wird meist mit einem Schwein dargestellt. Er ist eben der Patron der Haus- und Nutztiere, besonders der Schweine. Eine Legende besagt, dass er, wie er mit 105 Jahren gestorben sei, von der Jungfrau die Erlaubnis erhielt, zur Begleitung ein Schwein in den Himmel mitnehmen zu dürfen.

## Schlampertoni

Der Gedenktag für den Schlampertoni ist der 13. Juni. Offiziell heisst er Antonius von Padua. Dargestellt wird er im Franziskanerkleid und er trägt das Jesuskind auf seinem Arm. Der Spitzname weist darauf hin, dass er hilft, wenn wir etwas verloren, also verschlampt haben.

Christian Leutenegger |

«Willkommen!  
Gehet ein in Frieden! Es kommt  
so manches Schaf herein, warum  
nicht auch ein braves Schwein?  
Da grunzte das Schwein, die  
Englein sangen, so sind sie beide  
hineingegangen.»

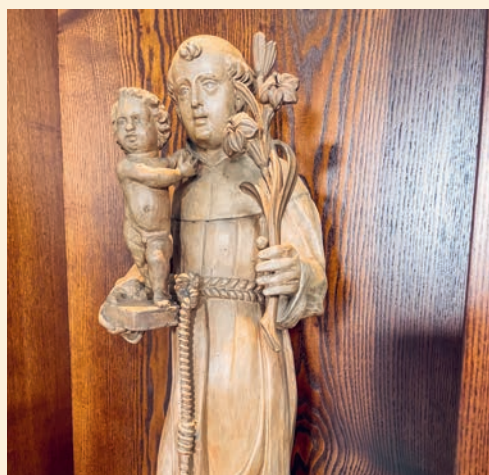
Wilhelm Busch



Darstellung von Antonius dem Grossen, erkennbar am Schwein zu seinen Füßen.

# Ein Heiliger fürs Suchen und Finden

**Wir alle suchen im Leben immer wieder: Kleine Dinge des Alltags wie unser Handy, die Brille, den Autoschlüssel, das Portemonnaie, einen Parkplatz, oder auch Gewichtiges wie eine Wohnung, Freundschaften, eine Partnerin oder einen Partner, einen Job, die entlaufene Katze ... Und wir hoffen jedes Mal, dass die Suche zum Finden führt!**



Figur vom heiligen Antonius von Padua in der Ulrichskirche.

Mit dem heiligen Antonius von Padua gibt es in der katholischen Tradition einen Schutzpatron fürs Suchen und Finden. In allen Kirchen gibt es eine Antoniuskasse (manchmal auch mit Armenkasse oder Antoniusbrot angeschrieben) und sehr oft eine zugehörige Statue des Heiligen.

## Antonius, hilf!

Wer etwas vermisst, schickt ein Stossgebet zum Antonius und verspricht ihm einen Batzen. Viele Gläubige schwören auf seine Hilfe und können eine ganze Liste von Wiedergefundenem anführen, wo ihnen Antonius in der Vergangenheit geholfen hat.

## Aberglaube?

Ein solches Brauchtum kann man natürlich kritisch betrachten und als Hokusfokus oder Aberglaube bezeichnen. Für Gläubige ist es aber ein Ausdruck ihres Vertrauens, weil sie immer wieder diese Unterstützung erfahren haben und insofern ist es wirklich eine konkrete Hilfe. Wenn man solche Erzählungen von

der Hilfe des Antonius skeptisch betrachtet, da hilft es allenfalls, es einfach selber mal auszuprobieren.

## Mit Vernunft betrachtet

Aber auch eine durchaus nüchterne Erklärung gibt es dafür: Eine vergebliche Suche nimmt uns gefangen, vor allem, wenn das Verlorene sehr wichtig oder für uns wertvoll ist. Dieser Fokus auf das Eine wird zur Verkrampfung. Wenn man sich in dieser Situation an Antonius wendet, so entlastet das, wir können unsere Sorge teilen und so ein Stück weit auch abgeben. Und so eine Entkrampfung und die vertrauensvolle Gelassenheit helfen wohl konkret, die Sache ruhig anzugehen und so die wichtige und richtige Spur zu finden.

## Der tiefere Sinn

Antonius ist – so betrachtet – also ziemlich alltagstauglich und alltagsrelevant. Aber dahinter verbirgt sich auch ein tieferer Sinn. Was allenfalls als überkommene Volksfrömmigkeit daherkommt, betrifft nämlich ein zentral

## Katholische Kirche

christliches Thema und hat einen fundamentalen biblischen Kern. Es stellt sich uns allen doch die Frage: Nach was suche ich im Leben? Und zwar verstanden als ganz existenzielle und fundamentale Lebensfrage.

### Nach was suchst du?

Nicht umsonst ist die erste Frage, die Jesus im Johannesevangelium stellt: «Nach was suchst du?» Tragisch wäre es, wenn wir gar nicht wissen, nach was wir letztlich suchen. Oder wenn wir nach etwas suchen, das sich letzten Endes als wertlos entpuppt.

Die Freude, wenn wir mit Antonius zusammen einen Alltagsgegenstand wiederfinden, ist, so gedacht, wie ein Vorgeschmack auf die Freude, wenn wir den tief(st)en Sinn unseres Lebens entdecken und finden.

Jesus stellt uns die fundamentale Frage.

Die persönliche Antwort darauf müssen wir wohl für uns selbst finden.

Aber wir können darauf vertrauen: Antonius hilft uns dabei!

Christian Leutenegger |



Die Antoniuskasse. Der Erlös kommt unserer Sozialkasse zugute.

## Der Pfarrhausspatz – Die Suche nach dem Finden

Ist es denn schon Morgen? Das Schlagen der Kirchenglocke weckt mich aus meinem Spatzentraum. Um mich herum ist es noch dämmrig. Meine kleinen Augen entdecken eine Amsel zwischen den Blättern des Baumes. Sie begrüsst mich mit leisem Herbstgesang. Ich mag jetzt nicht zwitschern und warte lieber auf den ersten Sonnenstrahl. Von der grossen Strasse unten am Dorfhügel dringt Lärm zu mir hinauf.



Auf Futtersuche.

Ich putze mein Federkleid. Es dauert nicht lange, bis Leben im Pfarrhaus erwacht. Von meinem Lieblingsplatz auf dem Dach blicke ich hinein. Ich erkenne vertraute Gesichter und höre, dass gleich eine Besprechung stattfindet. Jugendseelsorgerin Sonja kopiert noch Unterlagen. Es riecht nach Kaffee.

Die Sonne scheint in den Pfarrhausgarten. Mein Magen knurrt. Zeit für die Futtersuche! Ich habe Gluscht auf ein paar feine Körner. Nach dem Regen sind die Gräser und Blumen wieder kräftig gewachsen. Meine Suche beginnt auf dem Boden. Eifrig picke ich in der Wiese herum. Wo versteckt sich mein Zmorge? Durch das offene Fenster lausche ich einen Moment lang der Stimme von Christian. Der Pfarreibeauftragte telefoniert gerade und fragt nach einer Vertretung für den Gottesdienst. Ich suche und finde mein

Futter. Christian sucht weiter und wählt eine neue Nummer. Und du, was suchst du gerade?

Susanne Humbel-Gann |



Das Blumengärtli vor dem Pfarrhaus.

## Rosenregen

**Freitag, 25. September, um 19.00 Uhr in St. Konrad**

Wer kennt sie nicht, die kleine heilige Theresia vom Kinde Jesu, die Lieblingsheilige unserer Tage? Sie selbst hatte vor ihrem frühen Tod mit 24 Jahren versprochen, sie werde vom Himmel her Rosen regnen lassen, d. h. uns Menschen Gutes tun. Wir dürfen Theres unsere Nöte und Sorgen anvertrauen. Theres trägt sie zu Gott. Wir feiern dies gemeinsam im «Rosenregen». Herzlich willkommen zu diesem segensreichen Abend! Gemütliches Beisammensitzen bei Rosenkuchen gehört dazu.

Peter und Margrit Hug-Huber |

## EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 26. SEPTEMBER, UM 17.00 UHR

Kollekte für migratio

Keine Gedächtnisse

## Katholische Kirche

## Jugendarbeit

**Cook it! 2.0 – lass uns wirten!**

Am Samstag, 21. November, ist es wieder so weit. Das Restaurant Bäche öffnet seine Türen am Abend. Jugendliche übernehmen unter professioneller Anleitung das Ruder beim Kochen und Wirtin. Für Jugendliche ab 6. Klasse.

**Ort:** Restaurant Bäche,  
Romanshornstrasse 103, Wittenbach

**Zeiten für Einsätze:** 15.00 bis 21.00 Uhr: Fulltime; 15.00 bis 18.00 Uhr: Vorbereitung und Kochen; 18.00 bis 21.00 Uhr: Service und Abwasch

**Anmeldung:** bis 7. November direkt beim Leitungsteam: Chiara Walser, 078 224 41 19, c.walser@altkon.ch; Sonja Billian, 076 589 66 93, s.billian@altkon.ch; oder unter [www.yesprit.ch](http://www.yesprit.ch)

**Silent Disco – in der Kirche**

Am Freitag, 13. November, findet in der Halden Kirche eine Kopfhörerparty statt. Komm

vorbei, leih dir deine Kopfhörer aus, wähle dir eine Playlist und tanz mit deinen Freund\*innen los. Einfach die beste Art, sich von der Schule ins Wochenende zu verabschieden. Für alle Jugendlichen ab 5. Klasse. Eintritt frei.

**Wo:** Kirche Halden, Oberhaldenstrasse 21, St. Gallen

**Zeit:** 18.00 bis 22.00 Uhr

**Fragen:** Lara Fahrni, Jugendarbeiterin St. Georgen, 078 249 67 76, lara.fahrni@kathsg.ch; Remo Kittelmann, Jugendarbeiter Halden, 071 224 07 13, remo.kittelmann@kathsg.ch

Für Wittenbacher Jugendliche wird eine Begleitung angeboten. Mehr Infos dann nach den Herbstferien.

Infos zu weiteren Yesprit-Angeboten wie «Superstars – deine Power» vom 31. Oktober bis 1. November im Pfadiheim Wil, «Graffiti Camp –

mehr als Farbe» vom 13. bis 15. Oktober in Chur, Graubünden, «Safe & Strong – sicher bleiben» am Samstag, 17. Oktober, in Herisau, findest du auf der Website [www.yesprit.ch](http://www.yesprit.ch).

**Nacht der Lichter**

Am Samstag, 28. November, findet dieses Jahr wieder die grosse «Nacht der Lichter» in der Kathedrale St. Gallen statt. Ein spirituelles Highlight alle zwei Jahre! Lassen Sie sich das nicht entgehen! Türöffnung um 19.30 Uhr. Beginn des Gebets um 20.00 Uhr. Ende ca. 21.00 Uhr. Für interessierte Jugendliche und Erwachsene. Nähere Infos nach den Herbstferien.

Für alle Angebote gibt es Infos auch bei Chiara Walser, 078 224 41 19, c.walser@altkon.ch; oder Sonja Billian, 076 589 66 93, s.billian@altkon.ch.

## Termine

**Donnerstag, 24. September**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.00 Uhr Frauengemeinschaft: Spielenachmittag, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Freitag, 25. September – Niklaus von Flüe**

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier zum Hochfest des Hl. Bruder Klaus
- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Rosenregen der Hl. Therese von Lisieux, St. Konrad

**Samstag, 26. September**

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad,  
Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

**Sonntag, 27. September – 26. Sonntag im Jahreskreis**

- ★ 10.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- 11.30 Uhr Taufe von Nils Christoph Eberle in der Kapelle St. Nepomuk

**Mittwoch, 30. September**

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,  
evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

**Donnerstag, 1. Oktober**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

**Pfarrbeauftragter**

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41, E-Mail: [c.leutenegger@altkon.ch](mailto:c.leutenegger@altkon.ch)

**Sekretariat (Dorfstrasse 24)**

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: [pfarramt.wittenbach@altkon.ch](mailto:pfarramt.wittenbach@altkon.ch)

**Sozialdienst (Dorfstrasse 24)**

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: [c.mannale@altkon.ch](mailto:c.mannale@altkon.ch)

**Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)**

Gaby und Kurt Merz, Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

**Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)**

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch) | [www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Evangelische Kirche

### Tablater Begegnungsgottesdienst

**Sonntag, 27. September, um 10.00 Uhr  
in der Kirche Heiligkreuz**

**Liturgie: Pfr. Bruno Ammann**

Vivaldis «Magnificat» verbindet festliche Chorklänge mit virtuosen Solopassagen und der far-



ensemble calmando

benreichen Begleitung eines Barockorchesters. Wechselnde Tempi und Stimmungen lassen die Musik einmal strahlend und freudig, dann wieder innig und besinnlich erscheinen. Es entstand vermutlich um 1715 in Venedig und war für den Gottesdienst bestimmt. Das Werk wird vom «ensemble calmando» und dem «Orchester archi lusingandi» unter der Leitung von Kantor Lukas Bolt aufgeführt; Barbara Erni, Mezzosopran, und Esther Uhland, Orgel

Die Gemeindemitglieder von Wittenbach sind herzlich eingeladen, diesen speziellen Gottesdienst im Heiligkreuz zu besuchen, da im Vogelherd an diesem Sonntag kein Gottesdienst stattfindet.

Pfr. Bruno Ammann

### Bildungsurlaub

**Tschiggo Frischknecht-Plohm**

Ich freue mich, im Rahmen meines Bildungsurlaubes wieder einmal die Schulbank zu drücken. Während zwei Monaten darf ich in Bad Liebenzell an der «Interkulturellen und theologischen Akademie» verschiedene Kurse besuchen. Somit ist das Büro der evang. Jugendarbeit vom 2. Oktober bis 9. November und vom 15. November bis 14. Dezember nicht besetzt.



Bild © pixabay.com

## Termine

### Donnerstag, 24. September

- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
- 17.30 Uhr Spaghetti, Musik und Spass – Bandworkshop  
Alice Oswald, Diakon T. Frischknecht

### Sonntag, 27. September

- ★ 10.00 Uhr Tablater Begegnungsgottesdienst, Kirche Heiligkreuz, Pfr. B. Ammann  
Aufführung von Vivaldis «Magnificat»; ensemble calmando;  
Orchester archi lusingandi; Barbara Erni, Mezzosopran, und E. Uhland,  
Orgel; Kantor L. Bolt, musikalische Leitung.  
Anschl. Kirchenkaffee im Gemeindesaal.

### Mittwoch, 30. September

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte  
M. Thoma, 071 298 40 13

#### Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,  
bruno.ammann@tablat.ch

#### Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

#### Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,  
magda.nessi@tablat.ch

#### Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

#### Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,  
071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch  
www.youngpower.ch  
www.jungtschar-wittenbach.ch

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)  
oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**

# New Kia EV2

Think big, drive small.



Movement that inspires



Mehr erfahren.

ab CHF 25'900.-\*

## Grüntal Garage

Ladhuebstrasse 1  
9300 Wittenbach

[www.gruental.ch](http://www.gruental.ch)



# Abricot

Thurgauer Äpfel  
& Walliser  
Aprikosen

Alkoholfrei



Natürlich. Erfrischend. Alkoholfrei.

## MÖHL

**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT  
ARBON

### Aktion

## 20% Möhl Abricot

33cl EW Glas  
50cl Bügel MW



25.9. – 3.10.2026  
Gültig im Möhl Getränkemarkt  
in Arbon.

## Gewerbeausflug zwischen Heilpflanzen und Bodenseepanorama

**GEWERBEVEREIN** Am Donnerstag, 10. September, führte der diesjährige Gewerbeausflug des Gewerbevereins Wittenbach-Häggenschwil nach Roggwil zur Firma A. Vogel.

Nach kurzer Anfahrt erhielten die Teilnehmenden bei einer spannenden Führung interessante Einblicke in das traditionsreiche Unternehmen und die faszinierende Welt der Heilpflanzen. Bei der Besichtigung des Gartens erfuhren wir viel Wissenswertes über die verschiedenen Pflanzen, ihre Verarbeitung und ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Anschliessend wurde es kreativ: Alle durften ihre ganz persönliche Kräutersalz-Mischung zusammenstellen und als schöne Erinnerung mit nach Hause nehmen. Bei einem gemütlichen Apéro blieb zudem genügend Zeit für interessante Gespräche und den gemeinsamen Austausch.

Danach ging die Fahrt weiter nach Rorschacherberg. Im Restaurant Rebstock liessen wir

den abwechslungsreichen Tag bei einem feinen Nachtessen und einer wunderbaren Aussicht über den Bodensee in geselliger Runde ausklingen.

Ein rundum gelungener Gewerbeausflug mit spannenden Einblicken, einem kreativen Erlebnis und vielen schönen Begegnungen. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden für diesen besonderen gemeinsamen Tag!

eing. |



## Ein heisses und trockenes Winzerjahr mit Spitzenergebnis

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** Der Wimmel der Reblüt im Schloss Dottenwil fand in diesem Jahr so früh statt wie noch nie: Am Freitag, 11. September, wurden die Weissweintruben gelesen, am Montag, 14. September, folgten die roten Trauben und am Samstag, 19. September, die Spätlese. Begleitet von trockenem, sonnigem Wetter herrschten dabei ideale Bedingungen für die Ernte.



Das Winzerjahr 2026 zeigte sich von seiner sonnigen Seite. Nach einem wechselhaften Frühling mit kalten Eiseiligen folgte ein

heisser und trockener Sommer und Herbststart. Die Trauben konnten dadurch hervorragend ausreifen und überzeugten mit sehr hoher Qualität, bei allerdings etwas kleineren Erträgen.

Beim Johanniter wurden 758 kg mit 86 Oechsle und beim Gamaret 690 kg mit 92 Oechsle geerntet. Daraus entstehen unser «Reblüt Wiise», «Reblüt Rosé» und neu der Schaumwein «Reblüt Pearl». Rund 300 kg Gamaret mit noch höheren Oechslezahlen durften noch länger am Rebstock reifen. Daraus wird später unser «Reblüt Tropfe», ein Likörwein nach dem Portweinverfahren, der mehrere Jahre im Barrique-Fass ausgebaut wird.

Die Kelterung erfolgt wie gewohnt bei Wetli Weine in Berneck.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement und guter Laune zum Gelingen des diesjährigen Wimmels beigetragen haben!

*Reblüt Schloss Dottenwil*  
Präsident Urs Tobler

## Erlebniswelt Schloss Dottenwil

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** Der Einsatz der Wittenbacher Feuerwehr wurde am vergangenen Samstag durch die rauchende Pfanne, mit einer exquisiten Paella gekocht von Roland End, ausgelöst, hätte aber genauso gut auch dem fulminanten, musikalischen Feuerwerk der Lutz Brothers gelten können, welche im 2. Stock einmal mehr das Publikum mit ihrem Konzert in Feuer und Flamme versetzten. Mathias Lutz (Saxophon, Gitarre) und Rudolf Lutz (Klavier), exklusiv verstärkt durch Sohn Joachim Lutz am Schlagzeug, swingten als The Lutz Brothers bez. The Lutz Family. Das Konzert der Extraklasse begeisterte das Publikum im ausverkauften Saal und brachte sogar die Schlossgeister auf Dottenwil zum Tanzen!

eing. |

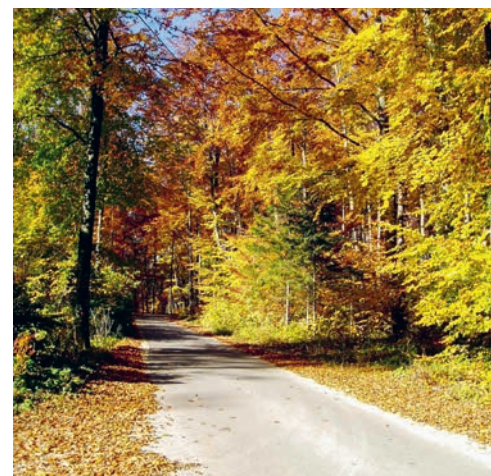
## Wanderung Rheineck-Eselschwanz

**60PLUS** Mit dem Zug fahren wir über St. Fiden nach Rheineck und anschliessend mit dem Postauto zur Haltestelle Nebengraben. Von dort wandern wir ins Naturschutzgebiet zum Eselschwanz, teilweise entlang des Alten Rheins. Unterwegs ist eine Kaffeepause eingeplant.

**Mittwoch, 7. Oktober 2026**

Wanderzeit ca. 1,5 bis 2 Stunden (ca. 6 km)  
Treffpunkt: 12.50 Uhr am Bahnhof Wittenbach  
Anmeldung bis 5. Oktober 2026 an Ruth Signer, 071 298 29 89, oder Silvia Müller 071 298 46 05.

eing. |





Katholische Kirchgemeinde  
Alte Konstanzerstrasse

Am 1. Januar 2028 startet die Katholische Kirchgemeinde Alte Konstanzerstrasse. Dann sind die drei Kirchgemeinden Häggenschwil, Muolen und Wittenbach Geschichte. Ein neuer Kirchenverwaltungsrat leitet dann die Geschichte der Kirchgemeinde. Für diesen Neuanfang suchen wir geeignete Persönlichkeiten, die bereit sind, in den verschiedenen Behörden mitzuwirken.

#### Wir suchen

- eine Kirchenpräsidentin oder einen Kirchenpräsidenten
- vier Mitglieder für den Kirchenverwaltungsrat
- drei Mitglieder für die Geschäftsprüfungskommission

Eine professionelle Geschäftsstelle, die für alle operativen Geschäfte der neuen Kirchgemeinde zuständig ist, wird die Behördenmitglieder in ihrer Tätigkeit aktiv unterstützen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Prägen Sie die Geschicke der neuen Kirchgemeinde mit. Interessierte Personen melden sich beim Präsidenten der Behördenkonferenz, Walter Keller, Telefon 071 298 17 63, w.keller@altkon.ch.



Katholische Kirchgemeinde  
Alte Konstanzerstrasse

### Konstituierende Kirchbürgerversammlung

Katholische Kirchgemeinde Alte Konstanzerstrasse

**Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr,**  
**Pfarrkirche St. Notker Häggenschwil**

#### Traktanden

1. Genehmigung der Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Alte Konstanzerstrasse
2. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

Die Stimmberechtigten erhalten die Unterlagen per Post. Fehlende Stimmausweise und weitere Exemplare des Gutachtens können bei der Aktuarin der Behördenkonferenz, Frau Elvira Karrer, Beckenstein 9, 9312 Häggenschwil, bestellt werden.

Es werden **Fahrdienste** von Muolen und Wittenbach nach Häggenschwil organisiert, bei Interesse melden Sie sich bitte an bis 26. Oktober in den jeweiligen Pfarreiämtern:

- Abfahrt in Muolen um 19.00 Uhr bei der Pfarrkirche St. Josef
- Abfahrt in Wittenbach um 18.45 Uhr Kirchenzentrum St. Konrad und um 19.00 Uhr bei der Pfarrkirche St. Ulrich



## Selbstbedienungs- Waschanlage



**2 Waschboxen**  
**2 Staubsauger**  
**7 Tage/24h**  
**geöffnet**

**Garage Nef AG / Hurliberg 1120 / 9300 Wittenbach**  
**[www.garagenefag.ch](http://www.garagenefag.ch) / [info@garagenefag.ch](mailto:info@garagenefag.ch) / 071 521 50 05**



Behindertensport Schweiz  
Sport Handicap Suisse  
Sport Andicap Svizzera

Seit über 60 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!



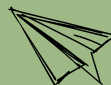
Postkonto 80-428-1

## BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's **nachhaltige Druckprodukte** wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.



Jetzt bestellen und  
mehr Infos erhalten:  
**[papierfan.ch](http://papierfan.ch)**



PAPIERFAN – eine  
Initiative der Cavelti AG

**PAPIER  
FAN**

## Überraschungsreise Sportclub 79

**SPORTCLUB 79** Vom 3. bis 6. September machten sich 20 Mitglieder des Sportclub 79 auf die alle zwei Jahre stattfindende Vereinsreise. Zum ersten Mal war das Reiseziel bis zur Abfahrt streng geheim. Erst auf der Autobahn Richtung Zürich lüfteten unsere Reiseprofis Armin Rusch und Roger Schläpfer ihr Geheimnis: Es ging ins Wallis! Was folgte, war die perfekte Mischung aus Kultur, Technik, Kulinarik und Geselligkeit.

Im Wallis kann man viel Beton verbauen. Bei der Besichtigung der Staumauern Spitallamm und Grande Dixence kamen wir aus dem Stau-

nen kaum heraus. So viel Beton und Wasser zur Erzeugung von Strom für rund eine halbe Million Schweizer Haushalte – beeindruckend! Imposant auch der Ausblick auf der Gemmi. Nur gut, dass von uns nicht erwartet wurde, den steilsten Wanderweg der Alpen zu Fuss zu bezwingen. Dann doch lieber mit der Gondel hoch und gemütlich rund um den Daubensee. Nach so viel Technik und Höhenmetern durfte die Erholung nicht fehlen. Bei schönstem Wetter wurde in einer Therme in Leukerbad relaxt. Schliesslich ist eine Vereinsreise die perfekte Gelegenheit, vier Tage lang abzuhängen.

Auch kulinarisch und gesellschaftlich kam niemand zu kurz: feine Znacht, edle Brände nach Führung und Degustation in der Destillerie Louis Morand sowie ein legendärer Stimmungsabend im Hotel Alpina. Dort brachten die Schwyzerörgeli-Formation «Siabäsiächä» und unser Master-Entertainer Roger S. die Stimmung endgültig zum Kochen.

Mit vielen Eindrücken kehrten wir nach Hause zurück – und mit der Erkenntnis: Armin und Roger lässt man auch beim nächsten Mal einfach machen.

eing. |



## Wechsel im Vorstand

**SPIELGRUPPEN** Nach vielen Jahren engagierter Vorstandsarbeit verabschieden wir unsere geschätzte Co-Präsidentin Conny Forrer aus der Vereinsleitung.

Mit viel Herzblut, grossem Engagement und Leidenschaft hat sie sich für unsere Spielgruppe eingesetzt und den Verein während ihrer Zeit als Co-Präsidentin entscheidend mitgeprägt. Gemeinsam haben wir vieles aufgebaut, weiterentwickelt und eine solide Basis für die Frühe Förderung in Wittenbach geschaffen. Für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre wertvolle Unterstützung und die vielen gemeinsamen Jahre sagen wir Conny von Herzen Danke!

Ganz verabschieden müssen wir uns zum Glück nicht: Conny bleibt uns weiterhin als Spielgruppenleiterin erhalten. So dürfen wir auch in Zukunft von ihrer Erfahrung, ihrer Herzlichkeit und ihrem grossen Engagement für die Kinder und unsere Spielgruppe profitieren. Als Connys Nachfolgerin wurde Sonja Wild in den Vorstand gewählt. Gemeinsam mit Tamara Polla und Matthias Breu wird sie künftig die Geschicke des Vereins Spielgruppen Wittenbach weiterführen.

eing. |



## Bewegung im Gemeinderat und im Zentrum

**SP** Die Ortspartei der SP befasste sich an ihrem Monatsstamm mit der bevorstehenden Ersatzwahl in den Gemeinderat nach dem Rücktritt von Annemarie Farkas sowie mit Verkehrsproblemen im Zentrum Oedenhof.

Für die Nachfolge im Gemeinderat kandidiert Anna Dittli von der Mitte-Partei. Sie kam am SP-Stamm zu Besuch, stellte sich vor und erläuterte ihre Beweggründe für die Kandidatur und ihre Ziele. Sie hat mit ihrer landwirtschaftlichen Lehre und viel Erfahrung in der Betriebsleitung – seit 2022 zusammen mit ihrem Mann auf dem Kappelhof – gute Voraussetzungen für eine Mitarbeit im Gemeinderat, auch als Mutter von zwei Kindern im Schulalter. Zudem hat sie als Mitglied der GPK seit 2025 bereits direkten Einblick in die vielfältigen Anforderungen an die Gemeinde. Die SP ist nach dem aufschlussreichen Gespräch über zahlreiche

Themen wie Frühförderung, Integration, Infrastrukturfragen, Steuerfuss oder Ortsplanung erfreut über die Kandidatur von Anna Dittli. Wer zu Fuss oder auf dem Fahrrad im Zentrum Oedenhof unterwegs ist, läuft Gefahr, angefahren zu werden. Es ist völlig unverständlich, dass auf allen Strassen im Zentrum Tempo 50 erlaubt ist. Es wurden schon verschiedentlich Massnahmen gefordert, v.a. von der Pro Velo Wittenbach und Umgebung, aber auch von Privat. Ein kleiner Erfolg war dabei, dass die Migros vor dem Haupteingang Markierungen und eine Schwelle anbringen liess. Die SP fordert zusammen mit Pro Velo deutlich mehr: Das ganze Gebiet soll in eine Begegnungszone mit Tempo 20 überführt werden, was auch Verkehrsexperten empfehlen.

eing. |

wir sind  
**Wittenbach**

## Wittenbacher Genusswanderung – ein Fest für alle Sinne

**VERKEHRSVEREIN** Bei strahlendem Spätsommerwetter fand am 12. September die beliebte Wittenbacher Genusswanderung statt. Knapp 180 Teilnehmer machten sich auf den Weg, um die landschaftliche Schönheit der



Region zu erkunden und sich dabei von kulinarischen Highlights verwöhnen zu lassen. Was diesen Anlass so besonders macht, ist die enge Zusammenarbeit der lokalen Akteure. Von den Hobbyköchen über das Team Brumenau und die Cafeteria Time bis hin zu den Landfrauen und dem Hausfrauenwerk – alle zogen an einem Strang. Auch die Sántis Käserei, die Reblüt, das Team Geisselhardt sowie Alpstein Craft Beer und Vigna Rutz trugen massgeblich zum Gelingen bei. Diese Vielfalt spiegelte sich eindrucksvoll im Angebot wider. Vom Pesto bis zum Coq au vin: Der Auftakt mit Tomatenpesto im Bits und einer feinen Rüebli-suppe in der Brumenau stimmte die Gäste perfekt ein. Weiter ging es mit einem mediterranen Linsen-

salat in Gommenschwil und mit einem meisterhaften Coq au vin auf Schloss Dottenwil. Ein reichhaltiger Käseteller der Sántis Käserei und eine Auswahl an hausgemachten Kuchen in der Cafeteria Time bildeten den krönenden Abschluss. Begleitet wurden die Speisen von passenden Weinen und lokalem Bier, was die gesellige Atmosphäre unterstrich. Der Verkehrsverein bedankt sich bei allen Helfenden, den Teilnehmenden und der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil als Hauptsponsor. Die nächste Wittenbacher Genusswanderung findet am Samstag, 11. September 2027, statt.

eing. |



**Hausarzt- und Familienpraxis Pract. med. Lisa Reinke,  
Dr. med. Michael Salzgeber,  
Romanshornerstrasse 12, 9300 Wittenbach**

Über die Herbstferien bleibt die Praxis  
von **Samstag, 3. Oktober bis Sonntag, 18. Oktober** geschlossen.

**Unsere Vertretung von Montag, 5. bis Freitag, 16. Oktober**  
Polipraxis Wittenbach, Tel. 071 292 33 22  
Dr. med. V. Sibalic, St. Gallen, Tel. 071 244 99 11

**Unsere Vertretung von Montag, 12. Freitag 16. Oktober**  
Hausarztpraxis Wittenbach, Dr. Prikulis, Tel. 071 298 42 38  
Kinderarztpraxis Silberturm, St. Gallen, Tel. 071 566 75 76

**Ausserhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den  
diensthabenden Notfallarzt:**  
Unter der Nummer 0900 144 144  
Für Kinder unter der Nummer 0900 144 100

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte die Ambulanz  
unter der Nummer 144

**Ab Montag, den 19. Oktober sind wir wieder für Sie da.**

Ihr Praxisteam der Hausarzt- und Familienpraxis

Pract. med. Lisa Reinke  
Dr. med. Michael Salzgeber

**Freie  
Lehrstellen**  
ab August  
2027



Folgende Lehrstellen  
bieten wir an:

- Spengler/in EFZ
- Abdichter/in EFZ
- Dachdecker/in EFZ
- Solarinstallateur/in EFZ

Komm zu uns  
und erlerne qualitativ  
hochstehendes  
Handwerk!

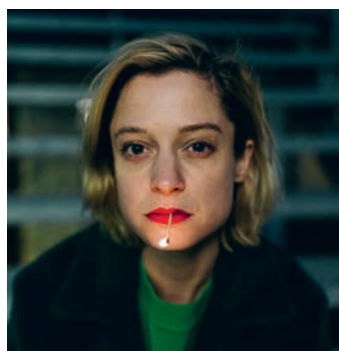
Mehr Infos & Bewerbung:  
[job@eigenmann-ag.ch](mailto:job@eigenmann-ag.ch)



**BEDACHUNGEN | SPENGLEREI | ENERGIE**  
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | [www.eigenmann-ag.ch](http://www.eigenmann-ag.ch)

## Kabarett Lara Stoll

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** «VOLUME 5» DIE RÜCKKEHR! Museumsanlass am Samstag, 17. Oktober, 20.00 Uhr, der Eintritt kostet 35 Franken, das Essen wird um 18.00 Uhr serviert. Online-Reservation [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch). Bewirtung durch die Museumsgesellschaft Wittenbach. Sie ist zurück! Die «Spoken Word»-Virtuosin und Preisträgerin des Salzburger Stiers vereint in ihrem fünften Soloprogramm Comedy und Poesie, wie man es von keiner anderen kennt. Tiefsinnig, absurd und ungestüm arbeitet sie sich an der Schweiz – und wie man sich in ihr zu bewegen hat – ab. Wie werden wir älter?



Wie schlägt sich Lara Stoll im Strassenverkehr? Und was haben Salatbuffets mit alldem zu tun? Upgejazzt wird ausserdem mit Hupen, Posaune und Saxofon. Das Publikum darf sich auf einen kunterbunten Abend gefasst machen.

[www.larastoll.ch](http://www.larastoll.ch)

eing.

## VINATO

### 1. Wittenbacher Oktoberfest im Vinato

**Am Samstag, 26. September, heisst es im Vinato in Wittenbach erstmals: O'zapft is! Ab 17.00 Uhr lädt das 1. Wittenbacher Oktoberfest zu einem geselligen Abend mit bayerischen Spezialitäten, Musik und bester Feststimmung ein. Bei schönem Wetter hat's auch einen Biergarten, welcher bereits ab 15.00 Uhr geöffnet ist.**

Ein besonderer Höhepunkt folgt um 17.30 Uhr mit dem offiziellen Fassanstich durch die OK-Mitglieder der Gewerbeausstellung WIBA27. Denn genau ein Jahr später findet in Wittenbach die grosse Gewerbeausstellung WIBA27 statt.

Für musikalische Unterhaltung und beste Stimmung sorgt das Trio Wolkenbruch. Auch Masskrugstemmen und ein Dirndl-Wettbewerb dürfen nicht fehlen. Dazu gibt es Mass Bier und Oktoberfest-Klassiker wie Schweinshaxen, Weisswürste, Brezeln und Käsespätzli.

Der Eintritt ist frei. Reservationen unter Telefon 071 290 14 63.

**Erlenholz**  
RESTAURANT



**Metzgete**

Mittwoch  
bis Sonntag,  
23. bis 27.  
September 2026

*Jetzt geht's um die Wurst.*

Restaurant Erlenholz  
Familie Kelemen  
9300 Wittenbach  
[www.erlenholz.ch](http://www.erlenholz.ch)

Vinato präsentiert

**1. Wittenbacher  
Oktoberfest**

**SAMSTAG, 26. SEPTEMBER**  
17-02 UHR | EINRITT FREI



RESERVIERE DEINEN TISCH UNTER 071 290 14 63  
UND SEI DABEI! WIR FREUEN UNS AUF DICH!

# Rätsel *im Puls*

|                                    |              |                   |                             |                 |                           |                             |                                  |                                 |                      |                        |                  |                         |                   |                  |
|------------------------------------|--------------|-------------------|-----------------------------|-----------------|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|---------------------------------|----------------------|------------------------|------------------|-------------------------|-------------------|------------------|
| mobiler Routenplaner Kw.           | desgleichen  | Schaffell Mz.     | jp. Kampfsportart: Jiu-...  | scharfes Gewürz | Palästinenserorganisation | Futtergefäß                 | bibl. Gestalt                    | junges Rind                     | männl. Katze         | polit. Gruppe          | in d. Nähe von   | US-Film (1995)          | Fürstin in Indien | Parfümfläschchen |
| Wortteil: extrem                   |              |                   | internationaler Kreditgeber |                 | d. Mund betreffend        |                             |                                  | engl. Flächenmass               |                      |                        |                  | Körperfleck             |                   |                  |
| Halbton über C                     |              |                   | Gefiederwechsel             |                 | Netzjargon: laut lachen   | Umlaufbahn                  |                                  |                                 | alban. Hptst.        |                        |                  |                         |                   |                  |
|                                    |              |                   |                             |                 |                           |                             | Drive-in-Cinema Mz.              | gefährl. afrikan. Krankh. (Kw.) | heisse Getränke      |                        | Frisiermittel    | Autokz. Nicaragua       |                   |                  |
| schweiz. Hilfsorganisat. f. Kranke | Badeanzug    |                   | Dauerbezug                  |                 | Arbeits-einsatz: auf ...  | im Gesicht behaart          |                                  |                                 |                      |                        |                  | Rich-tender im MA       | arab. Mantel      |                  |
| Agavenschnaps                      |              |                   |                             |                 |                           | Knabe                       |                                  |                                 | Bildergeschichte     | frz. Ort am Genfersee  |                  |                         |                   |                  |
| Anwohner                           |              | Stadt in Pakistan | Trugschluss                 |                 | Wichtig-tuerei            | schweiz. Musik-clown † 2018 |                                  |                                 |                      |                        |                  | indones. Insel          |                   | Rassehunde       |
|                                    |              |                   |                             |                 |                           | Allein-gänge beim Fussball  |                                  |                                 |                      | venez. Herrscher-titel | engl.: froh      |                         |                   |                  |
| einfaches Fuhrwerk                 |              |                   |                             |                 | engl. Stadt               | Teil der Burg               | Präteritum von kommen (1. Pers.) |                                 |                      | kaufm.: heute          |                  |                         |                   | musik.: Ende     |
| persönl. Fürwort                   |              |                   | Schul-utensil               |                 |                           |                             | US-Basketball-liga               | kurz für: an das                | Initialen v. Giger † |                        | Wortteil: gleich | Briefab-schieds-floskel |                   |                  |
| Konfekt-masse                      |              |                   |                             |                 |                           | streng, strikt              |                                  |                                 |                      |                        |                  |                         |                   |                  |
|                                    |              |                   |                             | amerik. Whiskey |                           |                             |                                  |                                 | lat.: Sache          |                        |                  | engl.: eins             |                   |                  |
| Teil des Kopfes                    | Acker-geräte |                   |                             |                 |                           | gross u. schwer             |                                  |                                 |                      | schweiz. Autorin       |                  |                         |                   |                  |

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ERFOLG. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen Platz für Sie.

Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) oder [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

Gerne beraten wir Sie **persönlich** unter 071 388 81 81.



